

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage — V

Inhalt — XI

Abkürzungsverzeichnis — XVIII

Abkürzungsverzeichnis für Zeitschriften — XXIII

Symbolverzeichnis — XXIV

Abbildungsverzeichnis — XXIX

Teil 1: Weiterführung der Rechnungslegung von Einzelunternehmen

- I. Sonstige Bilanzierungs- und Bewertungsfragen — 3**
 - A. Leasing — 3
 - B. Erfolgserfassung — 15
 - C. Langfristige Auftragsfertigung — 22
 - D. Stichtagsprinzip und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag — 34
 - E. Ansatz- und Bewertungsstetigkeit — 37
 - F. Fehlerkorrekturen — 43
 - G. Schätzungsänderungen — 49
- II. Besonderheiten der Rechnungslegung von Industrieunternehmen — 52**
 - A. Einführung — 52
 - B. Bilanzrechtliche Herstellungskosten und ihre Zurechnung auf die Erzeugniseinheiten — 56
 - C. Retrograde Bewertung und Niederstwertprinzip — 62
 - D. Gesamt- und Umsatzkostenverfahren als alternative Formen der Gewinn- und Verlustrechnung — 64
- III. Zusammenfassung — 87**

Teil 2: Rechnungslegung von Personengesellschaften

- I. **Rechnungslegungsnormen — 91**
- II. **Handelsrechtliche Buchungs- und Abschlusstechnik — 95**
 - A. Erfassung des Eigenkapitals bei der Offenen Handelsgesellschaft — 95
 - B. Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft — 105
 - C. Darstellung des Erfolgsausweises — 112
 - D. Spezialregelungen für publizitätspflichtige Personenhandelsgesellschaften — 114
- III. **Erfolgsbesteuerung — 116**
 - A. Grundlegendes zur Technik der Besteuerung — 116
 - B. Auswirkungen des Ertragsteuerrechts auf den Jahresabschluss — 127
- IV. **Zusammenfassung — 155**

Teil 3: Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften

- I. **Rechnungslegungsnormen — 161**
- II. **Grundlagen der Erfolgsbesteuerung — 163**
 - A. Körperschaft- und Einkommensteuer — 163
 - B. Gewerbesteuer — 167
- III. **Spezialregelungen — 168**
 - A. Größenabhängige Klassifizierung von Kapitalgesellschaften als Ausgangspunkt für die Aufstellung, Prüfung sowie Offenlegung von Jahresabschluss und Lagebericht — 168
 - B. Besonderheiten bezüglich der Erstellung des Jahresabschlusses — 169
- IV. **Erweiterte Rechnungslegungsinstrumente — 261**
 - A. Überblick und Systematisierung — 261
 - B. Finanzierungsrechnungen — 268
 - C. Eigenkapitalveränderungsrechnung (Eigenkapitalspiegel) — 282
 - D. Segmentberichterstattung — 286
 - E. Erweiterung des Financial Accounting zum Business Reporting — 290
 - F. Corporate Governance Reporting — 298
 - G. Nachhaltigkeitsberichterstattung — 300
 - H. Integrated Reporting — 304
 - I. Zwischenbericht und Ad hoc-Publizität — 306

- J. Elektronisches Format für Finanzberichte — 309
- K. Zusammenfassung — 311

Teil 4: Rechnungslegungspolitik von Kapitalgesellschaften

- I. Rechnungslegungspolitik als derivative Partialpolitik — 317
 - A. Einführende Systematisierung — 317
 - B. Zielsystem der Rechnungslegungspolitik — 321
- II. Rechnungslegungspolitisches Instrumentarium — 332
 - A. Grundlegende Strukturierung — 332
 - B. Sachverhaltsgestaltende Alternativen — 333
 - C. Darstellungsgestaltende Alternativen — 336
- III. Grenzen der Rechnungslegungspolitik — 342
- IV. Modellansätze einer planmäßigen Rechnungslegungspolitik — 344
 - A. Total- und Partialmodelle — 344
 - B. Formulierung des Zielplans — 347
 - C. Betriebswirtschaftliche Voraussetzungen für den Einsatz rechnungslegungspolitischer Entscheidungsmodelle — 354
- V. Simultan- und Sequenzialmodelle für die handelsrechtliche Rechnungslegungspolitik — 356
 - A. Grundlegendes — 356
 - B. Modellansätze ohne Rückgriff auf mathematische Optimierungsverfahren — 359
 - C. Beispiel zur sequenziellen rechnungslegungspolitischen Gestaltung — 365
 - D. Modellansätze mit Rückgriff auf mathematische Simultanverfahren — 367
- VI. Mehrperiodige steuerliche Modellansätze — 405
 - A. Grundlagen der Steuerplanung — 405
 - B. Steuerbilanzplanung — 406
 - C. Firmenbezogene Steuerbilanzpolitik — 412
 - D. Anteilseignerorientierte Steuerbilanzpolitik — 417
- VII. Zusammenfassung — 422
- Literaturverzeichnis — 427
- Stichwortverzeichnis — 442

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage — V

Inhaltsübersicht — VII

Abkürzungsverzeichnis — XVIII

Abkürzungsverzeichnis für Zeitschriften — XXIII

Symbolverzeichnis — XXIV

Abbildungsverzeichnis — XXIX

Teil 1: Weiterführung der Rechnungslegung von Einzelunternehmen

- I. Sonstige Bilanzierungs- und Bewertungsfragen — 3**
 - A. Leasing — 3**
 - 1. Handels- und Steuerrecht — 3**
 - 2. IFRS — 7**
 - 3. Zusammenfassung — 13**
 - B. Erfolgserfassung — 15**
 - 1. Handels- und Steuerrecht — 15**
 - 2. IFRS — 17**
 - a. Erfolgswirksame und erfolgsneutrale Komponenten — 17**
 - b. Umsatzrealisierung bei Kundenaufträgen — 20**
 - C. Langfristige Auftragsfertigung — 22**
 - 1. Charakteristika und Abbildung im Rechnungswesen — 22**
 - a. Grundlegendes — 22**
 - b. Realisationsprinzip und seine Durchbrechung — 24**
 - 2. Anwendung der Percentage of Completion Method — 27**
 - a. Neuerungen durch IFRS 15 — 27**
 - b. Ermittlung des Fertigungsfortschritts — 29**
 - 3. Zusammenfassung — 33**
 - D. Stichtagsprinzip und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag — 34**
 - 1. Handels- und Steuerrecht — 34**
 - 2. IFRS — 36**
 - E. Ansatz- und Bewertungsstetigkeit — 37**
 - 1. Handels- und Steuerrecht — 37**

2.	IFRS — 41
F.	Fehlerkorrekturen — 43
1.	Handels- und Steuerrecht — 43
2.	IFRS — 47
G.	Schätzungsänderungen — 49
1.	Handels- und Steuerrecht — 49
2.	IFRS — 50
II.	Besonderheiten der Rechnungslegung von Industrieunternehmen — 52
A.	Einführung — 52
B.	Bilanzrechtliche Herstellungskosten und ihre Zurechnung auf die Erzeugniseinheiten — 56
C.	Retrograde Bewertung und Niederstwertprinzip — 62
D.	Gesamt- und Umsatzkostenverfahren als alternative Formen der Gewinn- und Verlustrechnung — 64
1.	Gesamtkostenverfahren — 64
2.	Umsatzkostenverfahren — 76
III.	Zusammenfassung — 87

Teil 2: Rechnungslegung von Personengesellschaften

I.	Rechnungslegungsnormen — 91
II.	Handelsrechtliche Buchungs- und Abschlusstechnik — 95
A.	Erfassung des Eigenkapitals bei der Offenen Handelsgesellschaft — 95
1.	Variable Kapitalkonten — 95
2.	Feste und variable Kapitalkonten — 100
B.	Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft — 105
1.	Gesetzliche Grundlagen — 105
2.	Kapitalkonten des Kommanditisten — 107
C.	Darstellung des Erfolgsausweises — 112
D.	Spezialregelungen für publizitätspflichtige Personengesellschaften — 114
III.	Erfolgsbesteuerung — 116
A.	Grundlegendes zur Technik der Besteuerung — 116
1.	Anknüpfungspunkte von Einkommen- und Gewerbesteuer — 116
2.	Stufen der steuerrechtlichen Erfolgsermittlung — 118
3.	Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a EStG — 122

4.	Besteuerung einer Personenhandelsgesellschaft als Körperschaft — 124
B.	Auswirkungen des Ertragsteuerrechts auf den Jahresabschluss — 127
1.	Ermittlung des Steuerbilanzerfolgs — 127
2.	Erstellung von Sonder-Jahresabschlüssen — 133
3.	Erstellung von Ergänzungs-Jahresabschlüssen — 139
a.	Allgemeines — 139
b.	Veräußerung eines Mitunternehmeranteils an einen Dritten (Gesellschafterwechsel) — 141
b.a	Entschädigung und steuerrechtliche Rahmenbedingungen — 141
b.b	Fallstudie — 142
c.	Eintritt eines Gesellschafters in eine bestehende Personengesellschaft (Gesellschaftereintritt) — 147
c.a	Anschaffung und Veräußerung des Mitunternehmeranteils — 147
c.b	Fallstudie — 148
IV.	Zusammenfassung — 155

Teil 3: Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften

I.	Rechnungslegungsnormen — 161
II.	Grundlagen der Erfolgsbesteuerung — 163
A.	Körperschaft- und Einkommensteuer — 163
B.	Gewerbesteuer — 167
III.	Spezialregelungen — 168
A.	Größenabhängige Klassifizierung von Kapitalgesellschaften als Ausgangspunkt für die Aufstellung, Prüfung sowie Offenlegung von Jahresabschluss und Lagebericht — 168
B.	Besonderheiten bezüglich der Erstellung des Jahresabschlusses — 169
1.	Grundlegende Systematisierung — 169
2.	Allgemeine Regelungen — 170
a.	True and Fair View-Prinzip — 170
b.	Formvorschriften für den Jahresabschluss — 173
3.	Ausgewählte postenspezifische Regelungen — 175
a.	Anlagespiegel — 175
b.	Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen — 186
b.a	Ausweis und Bewertung — 186
b.b	Erträge aus Beteiligungen sowie anrechenbare Kapitalertragsteuer — 191

c.	Eigenkapital — 194
c.a	Überblick über die Komponenten des Eigenkapitals — 194
c.b	Gezeichnetes Kapital — 196
(a)	Allgemeines — 196
(b)	Besondere Vermerk- und Angabepflichten nach dem Aktiengesetz — 198
(c)	Ausstehende Einlagen und Nachschüsse — 200
(d)	Eigene Anteile und Anteile an einem Konzernunternehmen — 205
c.c	Offene Rücklagen — 208
(a)	Allgemeines — 208
(b)	Kapitalrücklage — 209
(c)	Gewinnrücklagen — 212
(α)	Gesetzliche Rücklage — 212
(β)	Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Unternehmen — 217
(γ)	Satzungsmäßige Rücklagen — 218
(δ)	Andere Gewinnrücklagen — 218
c.d	Jahres-, Bilanzergebnis und Ausschüttung — 224
(a)	Grundlegendes — 224
(b)	Ergebnisabhängige Aufwendungen — 230
(α)	Definition und Ermittlung — 230
(β)	Aufstellung interdependent Gleichungssysteme — 230
(γ)	Erweiterung des Gleichungssystems im Hinblick auf Tantiemenvereinbarungen und Rücklagenvariationen nach aktienrechtlichem Vorbild — 235
d.	Latente Steuern — 241
d.a	Allgemeines — 241
d.b	Ermittlung der Bemessungsgrundlage — 246
d.c	Festlegung des unternehmensindividuellen Steuersatzes — 247
d.d	Berücksichtigung der Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB — 252
d.e	Vergleich mit dem IFRS-Konzept — 252
IV.	Erweiterte Rechnungslegungsinstrumente — 261
A.	Überblick und Systematisierung — 261
B.	Finanzierungsrechnungen — 268
1.	Bewegungsbilanzen — 268
2.	Kapitalflussrechnung — 275
a.	Cash Flow-Begriff — 275
b.	Aufbau und Einsatz — 277
C.	Eigenkapitalveränderungsrechnung (Eigenkapitalspiegel) — 282
D.	Segmentberichterstattung — 286

E.	Erweiterung des Financial Accounting zum Business Reporting — 290
1.	Unternehmenswertsteigerung als Ausgangspunkt — 290
2.	Value Reporting als Informationsstrategie — 294
F.	Corporate Governance Reporting — 298
G.	Nachhaltigkeitsberichterstattung — 300
1.	Einführung — 300
2.	Nichtfinanzielle Erklärung — 301
a.	Anwendungsbereich und Inhalte — 301
b.	Befreiungen und Verweis auf Rahmenwerke — 302
c.	Prüfung — 303
H.	Integrated Reporting — 304
1.	Grundlegende Struktur — 304
2.	Informationsvorteile für die Stakeholder — 305
I.	Zwischenbericht und Ad hoc-Publizität — 306
J.	Elektronisches Format für Finanzberichte — 309
K.	Zusammenfassung — 311

Teil 4: Rechnungslegungspolitik von Kapitalgesellschaften

I.	Rechnungslegungspolitik als derivative Partialpolitik — 317
A.	Einführende Systematisierung — 317
B.	Zielsystem der Rechnungslegungspolitik — 321
1.	Finanzpolitische Ziele — 321
a.	Allgemeines — 321
b.	Beeinflussung finanzieller Ansprüche der Unternehmenseigner — 321
c.	Sicherstellung externer Finanzierungsmöglichkeiten — 323
d.	Regulation öffentlich-rechtlicher Ansprüche — 324
2.	Publizitätspolitische Ziele — 324
3.	Individualpolitik des Leitungs- und Aufsichtsorgans — 326
4.	Zielkonflikte und Ungewissheit — 328
II.	Rechnungslegungspolitisches Instrumentarium — 332
A.	Grundlegende Strukturierung — 332
B.	Sachverhaltsgestaltende Alternativen — 333
C.	Darstellungsgestaltende Alternativen — 336
III.	Grenzen der Rechnungslegungspolitik — 342
IV.	Modellansätze einer planmäßigen Rechnungslegungspolitik — 344
A.	Total- und Partialmodelle — 344
1.	Modellbildungen im Rahmen der Unternehmenspolitik — 344

2.	Rückgriff auf Partialmodelle — 346
B.	Formulierung des Zielplans — 347
1.	Zieloperationalisierung und Zielausmaß — 347
2.	Abgrenzung der Zielzeit — 349
C.	Betriebswirtschaftliche Voraussetzungen für den Einsatz rechnungslegungspolitischer Entscheidungsmodelle — 354
V.	Simultan- und Sequenzialmodelle für die handelsrechtliche Rechnungslegungspolitik — 356
A.	Grundlegendes — 356
B.	Modellansätze ohne Rückgriff auf mathematische Optimierungsverfahren — 359
1.	Skizzierung der Konzeptionen — 359
2.	Beispielhafte Verdeutlichung — 360
3.	Ausbaumöglichkeiten und Anwendungsbezug — 364
C.	Beispiel zur sequenziellen rechnungslegungspolitischen Gestaltung — 365
D.	Modellansätze mit Rückgriff auf mathematische Simultanverfahren — 367
1.	Modelle auf der Basis quadratischer Matrizen — 367
a.	Transformation des Grundansatzes zur Erfassung ergebnisabhängiger Aufwendungen — 367
b.	Extremierungsansätze — 370
c.	Ergebnis — 371
2.	Modelle auf der Basis der mathematischen Optimalplanung — 372
a.	Einleitung — 372
b.	Grundmodelle der Jahresabschlussplanung — 373
b.a	Allgemeines — 373
b.b	Formulierung der Zielfunktion — 375
b.c	Festlegung der Restriktionen — 376
(a)	Ergebnisabhängige Aufwendungen betreffende Beschränkungen — 376
(b)	Jahresüberschussverändernde Aktionsparameter betreffende Beschränkungen — 379
(c)	Restriktionen ausgewählter Jahresabschlusskennzahlen — 381
c.	Verdeutlichung der Modelle anhand von Beispielen — 386
c.a	Darlegung der Ausgangsdaten — 386
c.b	Rechnungslegungspolitische Gestaltung — 391
d.	Beurteilung der Planungsansätze — 402
e.	Erweiterungsmöglichkeiten der IT-gestützten Optimierungsmodelle — 402

VI.	Mehrperiodige steuerliche Modellansätze — 405
A.	Grundlagen der Steuerplanung — 405
B.	Steuerbilanzplanung — 406
1.	Einführung — 406
2.	Optimierungsmethodik und Kalkulationszinssatz — 407
3.	CAPM und WACC — 410
C.	Firmenbezogene Steuerbilanzpolitik — 412
1.	Entwicklung eines Standardmodells — 412
2.	Ergebnis — 416
D.	Anteilseignerorientierte Steuerbilanzpolitik — 417
1.	Wiederanlage auf Gesellschafterebene — 417
2.	Anlage im internen Unternehmensbereich — 418
3.	Ergebnis — 420
VII.	Zusammenfassung — 422
Literaturverzeichnis — 427	
Stichwortverzeichnis — 442	